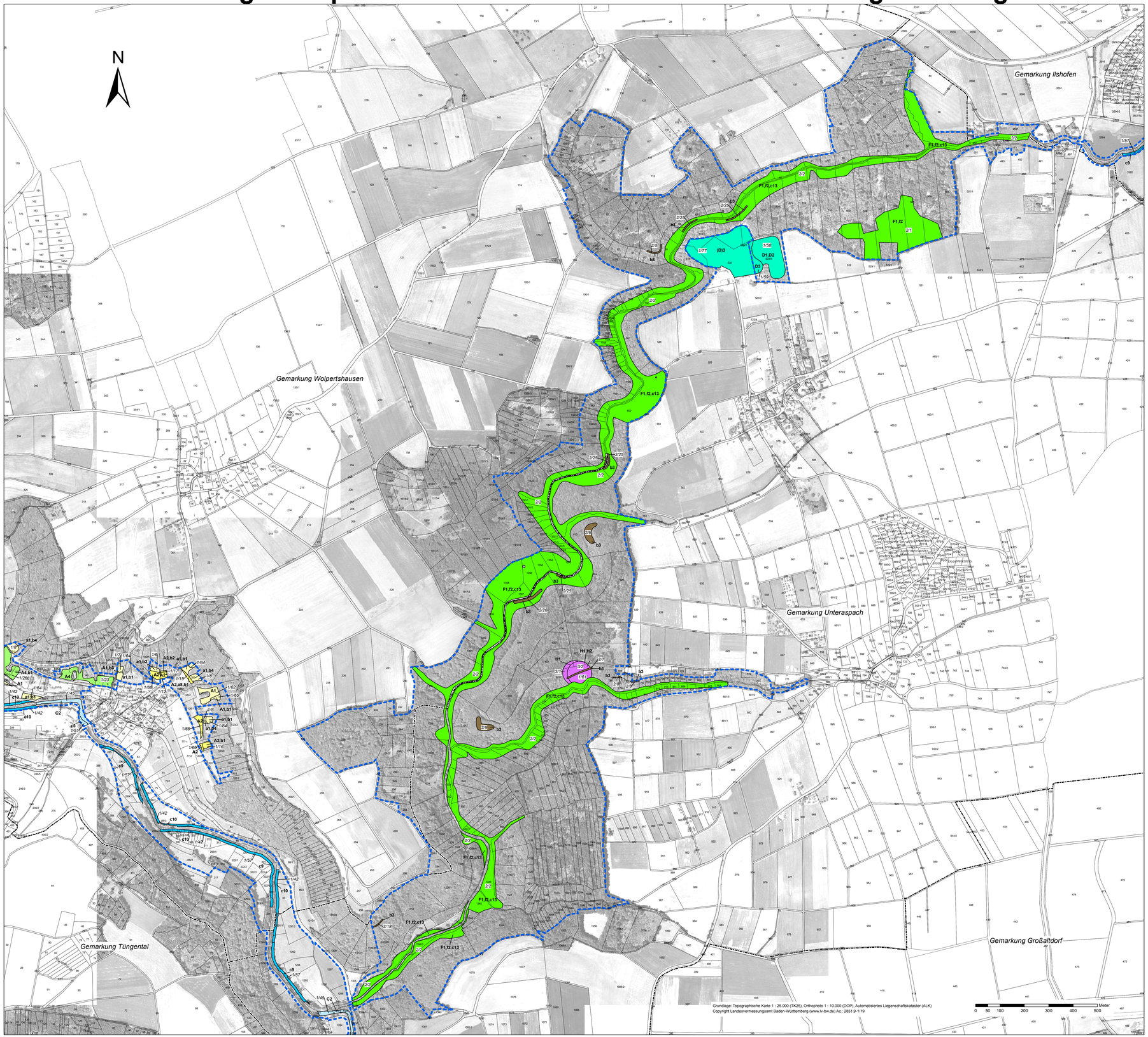
Natura 2000 - Managementplan FFH-Gebiet 6924-341 "Bühlertal Vellberg - Geislingen"



Legende

Kürzel mit Großbuchstaben (z.B. A1): Erhaltungsmaßnahme Kürzel mit Kleinbuchstaben (z.B. a1): Entwicklungsmaßnahme Kürzel in Klammern, z.B. (F)6: Maßnahmen außerhalb FFH-Gebiet[1] *Allg. Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kursivschrift*	Seiten-verweis zum Textteil	betroffene Schutz-objekte[2]

A. Extensive, standortgerechte Grünlandnutzung bzw. –pflege

	A1(*)/a1: Extensive ein- (bis zwei-) schürige Mahd ohne Düngung in Steillagen, optional Mähweide * = sehr hohe Mahd-Priorität (keine Beweidungsoption) [entspricht Kategorien I und II in Pflegeverträgen]	A1: S. 98 a1: S. 120	LRT 6212, LRT 6510
	A2(*)/a2: Extensive (ein- bis) zweischürige Mahd ohne Düngung oder mit kontrollierter Kompensationsdüngung in günstigeren Lagen, optional Mähweide ohne Düngung * = sehr hohe Mahd-Priorität (keine Beweidungsoption) [entspricht Kategorien IIIa u. IIIb in Pflegeverträgen]	A2: S. 99 a2: S. 120	LRT 6212, LRT 6510
	A3/a3: Extensive Mähweide bzw. Beweidung ohne Düngung mit Nachpflege in Steillagen mit flexiblen zeitlichen Vorgaben [entspricht Kategorie V im in Pflegeverträgen]	A3: S. 100 a3: S. 121	LRT 6212, LRT 6510
	A4/a4: Extensive Weide- oder Mähweidenutzung ohne Düngung in günstigeren Lagen [entspricht Kategorie IV im in Pflegeverträgen]	A4: S. 101 a4: S. 121	LRT 6510
	A5/a5: Extensive zweischürige Mahd ohne Düngung oder mit kontrollierter Kompensationsdüngung mit Berücksichtigung spezieller Artenschutzbelange bei Nutzungsterminen und Mahdregime **(A)5**: gleiche Maßnahme wie oben außerhalb FFH-Gebiet	A5: S. 102 a5: S. 121	LRT 6510, Art 1061
	A6/a6: Extensive zweischürige Mahd oder Mähweide mit Berücksichtigung spezieller Artenschutzbelange bei Nutzungsterminen und Mahdregime	A6: S. 103 a6: S. 122	LRT 6510, Art 1061
	A7/a7: Einschürige Mahd mit Abräumen nur alle 2-3 Jahre ohne Düngung, mit mosaikartigen Nutzungsregime und Randstreifen **(A)7**: gleiche Maßnahme wie oben außerhalb FFH-Gebiet	A7: S. 104 a7: S. 123 (A)7: S. 137	Art 1061
	A8/a8: Extensivierung der Grünlandnutzung **(A)8**: gleiche Maßnahme wie oben außerhalb FFH-Gebiet	A8: S. 104 a8: S. 123 (A)8: S. 137	LRT 6510, Art 1061

B. Maßnahmen zur Offenhaltung durch Entfernung bzw. Zurückdrängung von Gehölzen

	B1/b1: Entfernung von Gehölzaufkommen und initialer Verbuschung	B1: S. 105 b1: S. 124	LRT 6212, LRT 6510, LRT *7220, Art 1061
	b2: Ausstockung von kleinflächigen Aufforstungen	S. 124	LRT 6212, LRT 6510
	b3: Entfernung von Bäumen und verholzenden Lianen zur Verminderung der Beschattung	S. 125	LRT 6212, LRT 6431, LRT 6510, LRT 8210
	b4: Vollständige Beseitigung älterer Gehölzbestände/Gebüsche	S. 125	LRT 6212, LRT 6510
	b5: Zurückdrängen randlicher Verbuschung	S. 126	LRT 6510

C. Management der Fließgewässer-Lebensräume in Offenland und Wald

	C1: Erhaltung eines Mühlgrabens, Sicherung einer kontinuierlichen Wasserbespannung	S. 105	Art 1032
	C2: Sicherung von ausreichend hohen Restwassermengen in Ausleitungsstrecken von Wasserkraftanlagen	S. 106	LRT 3260, Art 1131, Art 1163
	C3: Beseitigung bzw. Vermeidung organischer und anorganischer Ablagerungen an Gewässern	S. 107	LRT 3260, LRT *91E0, Art 1093
	c4: Prüfung und mittelfristige Verringerung der Gewässerbelastung im Unterstrom der Kläranlage Sulzdorf	S. 126	Art 1093
	c5: Erhöhung der Längsdurchgängigkeit der Bühler durch Umbau bzw. Rückbau von Wehren	S. 127	Art 1032, Art 1163, Art 1131
	C6: Auszäunen von quelligem Erlenwald, Ufergehölzen und Fließgewässern aus angrenzenden Weideflächen	S. 108	LRT *91E0, LRT *7220, Art 1131, Art 1163
	C7: Minimierung der Gewässerunterhaltung, Schonung des Sohlensubstrates	S. 109	Art 1093
	C8: Extensive Mahd von Uferrandstreifen in 2-jährigem Turnus	S. 109	LRT 6431
	C9/c9: Entwicklung naturnaher Gewässerrandstreifen ohne Nutzung oder mit extensiver Nutzung bzw. Pflege	C9: S. 110 c9: S. 129	LRT 3260, Art 1032, Art 1093, Art 1131, Art 1163
	c10: Entwicklung naturnaher Ufergehölze durch Förderung von Naturverjüngung und Pflanzung auentypischer Gehölze in Gewässerrandstreifen	S. 130	LRT *91E0
	c11: Entnahme von standortfremden Baumarten	S. 131	LRT *91E0
	c12: Verringerung des Insektizideinsatzes im Umfeld von Steinkrebsgewässern	S. 132	Art 1093
	C18: Prüfung und ggf. Entfernen einer Rohrleitung an einer Kalktuffquelle	S. 113	LRT *7220
	C13/c13: Reduzierung der Stickstoff- und Phosphorbelastung der Bühler und ihrer Seitenbäche	C13: S. 110 c13: S. 132	LRT 3260, LRT *91B0, LRT *91E0 Art 1032, Art 1131, Art 1163
	C14: Einstellung von Schwallbetrieb, Kontrolle der geltenden Bestimmungen	S. 111	Art 1131, Art 1163
	C15: Vermeidung des Besatzes von Gewässern mit allochtonen Krebsarten und Fischen aus nicht krebspestfreien Zuchten	S. 112	Art 1093
	C16: Prüfung und Verhindern der Einleitung von Trübstoffen aus Kalkstein- und Gipsabbau in Fließgewässer	S. 112	LRT 3260, Arten 1032, 1131, 1163
	c17: Weitere Untersuchung der Kleinen Flussmuschel als Grundlage für spezielle Artenschutzmaßnahmen	S. 133	Art 1032

D. Management der Stillgewässer-Lebensräume

	D1: Freistellung von Gehölzen, Entfernung der Vegetationsschicht des Grubenbodens	S. 113	Art 1193
	D2: Schaffung von Pioniergewässern für die Gelbbauchunke	S. 114	Art 1193
	D3: Offenhaltung und kontinuierliche Bereitstellung von Pioniergewässern für die Gelbbauchunke **(D)3**: gleiche Maßnahme wie oben außerhalb des FFH-Gebietes	D3: S. 114 (D)3: S. 138	Art 1193

E. Management der Lebensräume der Spanischen Flagge

	E1: Angepasste Pflege von Waldinnensäumen im Rahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung, Schonung von Wasserdostvorkommen bei Wegbaumaßnahmen	S. 115	Art *1078

F. Management der Waldlebensraumtypen innerhalb des Waldverbandes

	F1: Naturnahe Waldbewirtschaftung in den Wald - Lebensraumtypen des Gebietes	S. 115	LRT 9130, *9180, 91E0
	f2: Verbesserung der Habitatstrukturen in den Wald - Lebensraumtypen des Gebietes : Erhöhung des Altholz-, Totholz- und Habitatbaumangebotes	S. 134	LRT 9130, *9180, 91E0

G. Management der Lebensstätten des Hirschkäfers

	G1: Erhaltung der Habitatrequisiten im Bereich der Hirschkäferpopulation	S. 116	Art 1083

H. Management der Fledermaus-Lebensräume

	H1: Wartung der Winterquartiere	S. 117	Arten 1324, 1308, 1323
	H2: Sicherung des Quartiers Sprengstoffbunker Unteraspach mit einem Fledermaustor	S. 117	Arten 1324, 1323
	(H)3: Sicherung des Sommerquartiers des Großen Mausohrs in Geislingen a. K. (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 138	Art 1324
	(H)4: Sicherung der Winterquartiere am Schloß Vellberg (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 139	Arten 1308, 1324
	(H)5: Sicherung des Winterquartiers Felsenkeller Stöckenburg (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 139	Art 1308
	(H)6: Sicherung der aktuell genutzten Quartierbäume im Waldgebiet südlich Großaltdorf durch Belassen von Altholz, stehendem Totholz und Habitatbäumen (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 140	Art 1308
	(H)7: Bereitstellung zukünftiger Quartierbäume und Sicherung des Jagdgebiets im Waldgebiet südlich Großaltdorf durch Belassen von Altholz, stehendem Totholz und Habitatbäumen (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 140	Art 1308
	H8: Erhaltungsmaßnahmen für Fledermäuse in Wäldern und Waldsäumen: Belassen von Altholz und stehendem Totholz	S. 118	Arten 1308, 1321, 1323, 1324
	H9: Erhaltungsmaßnahmen in Streuobstbeständen: Fachgerechte Mahd, Pflege von Streuobstbeständen und Obstbaumeinzelpflanzung	S. 119	Arten 1308, 1321, 1323, 1324
	h10: Maßnahmen zur Vermehrung des natürlichen Quartierangebots in Wäldern: Schaffung ungleichaltriger Bestände, Erhöhung von Umtriebszeiten und Umbau in standortstypische Waldgesellschaften	S. 134	Arten 1308, 1323
	h11: Weitere Untersuchung der Wimperfledermaus als Grundlage für spezielle Artenschutzmaßnahmen	S. 135	Arten 1308, 1323

2/9 Maßnahmenflächen-Nr. nach Datenbank (Hinweis: Flächen mit gleicher Maßnahmenkombination gehören der gleichen Maßnahmenfläche an)

[1]: Maßnahmen außerhalb der Gebietsgrenzen sind dargestellt, wenn dort essentielle Teile von Lebensstätten oder für die dauerhafte Sicherung einer Population im Gebiet wichtige Entwicklungsflächen liegen. Dies betrifft Maßnahmenflächen für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling und mehrere Fledermausarten.

[2] Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6212	Kalk-Magerrasen
6431	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
*7220	Kalktuffquellen
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
8310	Höhlen
9130	Waldmeister-Buchenwald
*9180	Schlucht- und Hangmischwälder
*91E0	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

* = prioritäre Lebensraumtypen

[2] Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

1308	Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)
1321	Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*)
1323	Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)
1324	Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
1193	Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)
1131	Strömer (*Leuciscus souffia*)
1163	Groppe (*Cottus gobio*)
1093	Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*)
1083	Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)
1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*)
*1078	Spanische Flagge (*Callimorpha quadripunctaria*)
1032	Kleine Flussmuschel (*Unio crassus*)

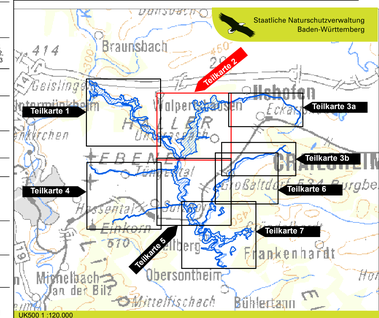
* = prioritäre Arten

Grenze des FFH-Gebietes

Gemarkungsgrenzen

Flurstücke mit Flurstücksnummer

Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. kleinflächiger Offenlandlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000.
Erfassung u. Bearbeitung der Fledermäuse (außer: Großes Mausohr) durch die LUBW im Rahmen des Fachbeitrags Fledermäuse.



Managementplan
für das FFH-Gebiet 6924-341
"Bühlertal Vellberg - Geislingen"

NATURA 2000

Maßnahmen

Teilkarte 2

Bearbeiter	**naturplan** Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorff
Gezeichnet	Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorff
Gefertigt	01.06.2011
Stand der Kartierung	15.10.2009
Maßstab	1 : 5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)